

Sittersdorf: Fleischerei Hösel ist seit Jahresanfang geschlossen

Zum Jahresende 2022 gingen bei Gerhard und Melitta Hösel die Türen ihrer Fleischerei in Sittersdorf zu.



Fleischerei Hösel in Sittersdorf hat Ihre Pforten für immer geschlossen. © Google_Streetview

Mit dem Entschluss das Geschäft zu schließen, ging in Sittersdorf in der Nähe von Bleiburg nach 56 Jahren erfolgreichen Betriebes, eine ganze Fleischer-Ära zu Ende.

Im Jahr 1966 wurde die Fleischerei von Hans Hösel gegründet. Sein Sohn und Neupensionist Gerhard Hösel übernahm das Geschäft bereits 1996 von seinem Vater Hans und hat die ganzen Jahre über sogar selbst geschlachtet und köstliche Waren produziert. Grundsatz war es, hier nur eigene Waren oder welche aus der Region feilzubieten. Bei so einem hohen Anspruch waren Arbeitstage von 12 Stunden die anstrengende Regel. Und daß viele Kunden in letzter Zeit ihr Fleisch immer öfter direkt beim Bauern kauften tat ein Übriges.

Fleischerei Hösel stellt nach 56 Jahren den Betrieb ein

Zwar hatten es die fleißigen Hösel s inzwischen auf stolze drei Kinder gebracht jedoch sind diese längst in anderen Berufen tätig. Und genau darum wird der Familienbetrieb auch nicht als solcher weitergeführt. Gerhard Hösel möchte die Geschäftsräume nun gerne vermieten allerdings keinesfalls an eine produzierende und selbstschlachtende Fleischerei und das hat auch einen guten Grund.

Kein Nachfolger für die Fleischerei: die Hösels suchen

Da die Familie das Haus in Sittersdorf weiterhin selber bewohnt, wird eher an einen Bauern- oder Bioladen als Mieter gedacht. Und da der Standort als Jausenstation gut eingeführt ist und es bereits ein gutes Kühlhaus gibt, wären hier dafür alle Voraussetzungen gegeben.

Bei Interesse kann man sich unter der Telefonnummer 0664/205 36 87 gerne melden. Und die Hösels freuen sich jetzt jedenfalls auf eine wunderbare Zeit mit ihren fünf quicklebendigen Enkelkindern.

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at